



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION

Seite 1 von 3

ŠKODA AUTO schliesst erstes Jahresquartal mit Rekordumsatz ab

- › Umsatzsteigerung um 8,2 % auf 4,92 Milliarden Euro im ersten Jahresquartal
- › Auslieferungen: Leichter Rückgang um 2,9 % im Vergleich zum Vorjahr auf 307'600 Fahrzeuge
- › Operatives Ergebnis mit 410 Millionen Euro und Operative Umsatzrendite (Return on Sales) mit 8,3 Prozent weiterhin auf hohem Niveau
- › Steigerung der Sachinvestitionen (+74,3 %) - hohe finanzielle Aufwendungen für neue Modelle und Elektromobilität beeinflussen das Ergebnis
- › ŠKODA in der Schweiz bei Neuzulassungen per Ende April 2019 mit 8,3 Prozent Marktanteil auf Rang 2

Mladá Boleslav / Schinznach-Bad, 3. Mai 2019 – ŠKODA AUTO steigert seinen Umsatz im ersten Jahresquartal im Vergleich zum Vorjahr um 8,2 Prozent auf 4,92 Milliarden Euro. Das operative Ergebnis liegt mit 410 Millionen Euro ebenso weiterhin auf hohem Niveau wie die operative Umsatzrendite von 8,3 Prozent. Die Sachinvestitionen steigen gegenüber dem Vorjahresquartal um 74,3 Prozent - ŠKODA AUTO investiert intensiv und baut die Kapazitäten in der Komponentenfertigung für Elektrofahrzeuge aus. – In der Schweiz immatrikulierte ŠKODA in den ersten vier Monaten 8'320 Neuwagen und belegt damit in der Neuwagenstatistik Rang 2 (Quelle: ASTRA / MOFIS / auto-schweiz). Haupttreiber waren von Januar bis März 2019 der Bestseller OCTAVIA (2361 Immatrikulationen, Platz 1 der Top Ten) der Kompakt-SUV KAROQ (1233 Immatrikulationen, Platz 6 der Top Ten) und der grosse SUV KODIAQ (1171 Immatrikulationen, Platz 8 der Top Ten).

ŠKODA Vorstand für Finanzen und IT, Klaus-Dieter Schürmann sagt: „Trotz des anspruchsvollen und herausfordernden Marktumfeldes haben wir im ersten Quartal 2019 ein sehr solides Ergebnis erzielt. Der leichte Rückgang des Operativen Ergebnisses resultiert im Wesentlichen aus negativen Wechselkurseffekten und höheren Vorleistungen für neue Produkte und Zukunftstechnologien. Positiv dagegen wirkten Volumensteigerungen in Europa und Preismassnahmen durch unser aktives Vertriebsmanagement sowie Kostenoptimierungen.“

Der Automobilhersteller lieferte in den ersten drei Monaten des Jahres 307'600 Fahrzeuge an Kunden aus und liegt damit leicht unter Vorjahresniveau (Januar bis März 2018: 316'700 Fahrzeuge, -2,9 %). Bestseller bleibt der ŠKODA OCTAVIA (Januar bis März 2019: 92'500 Fahrzeuge), der KAROQ ist weiterhin ein wichtiger Wachstumstreiber: Im ersten Jahresquartal lieferte ŠKODA den Kompakt-SUV mit 35'800 Einheiten mehr als doppelt so häufig aus wie im Vorjahresquartal.

ŠKODA AUTO stellt sich für die Zukunft noch breiter auf

Mit der Strategie 2025 hat ŠKODA AUTO klare Leitlinien definiert, um den tiefgreifenden Wandel der Automobilindustrie – das heisst insbesondere die Themen Elektromobilität und Konnektivität – in weiteres Wachstum umzusetzen. Weitere zentrale Handlungsfelder sind die Digitalisierung von Produkten und Prozessen, die Eroberung neuer Märkte sowie die Erweiterung des klassischen Automobilbaugeschäfts um vielfältige Mobilitätsdienstleistungen. Damit will ŠKODA AUTO in zwei Dimensionen wachsen: Der Fahrzeugabsatz soll weiter steigen, zudem sollen neue Geschäftsfelder wie etwa digitale Mobilitätsservices den Wachstumskurs auf eine breitere Basis stellen.



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION

Seite 2 von 3

ŠKODA AUTO Group* – Kennzahlen im Quartalsvergleich, Januar bis März 2019/2018**:

		Januar – März		2019/2018
		2019	2018	Änderungen in %
Auslieferungen an Kunden	Fzg.	307'600	316'700	-2,9
Auslieferungen an Kunden, ohne China Produktion***	Fzg.	243'300	237'500	+2,4
Absatz****	Fzg.	258'700	242'800	+6,6
Umsatz	Mio. EUR	4920	4547	+8,2
Operatives Ergebnis	Mio. EUR	410	437	-6,2
Umsatzrendite (Return on Sales)	%	8,3	9,6	
Sachinvestitionen	Mio. EUR	190	109	+74,3
Netto Cash Flow	Mio. EUR	470	595	-21,0

* ŠKODA AUTO Group umfasst ŠKODA AUTO a.s, ŠKODA AUTO Slovensko s.r.o., ŠKODA AUTO Deutschland GmbH, ŠKODA AUTO India Pvt. Ltd., Volkswagen India Pvt. Ltd. (seit 1.1.2019), Volkswagen Group Sales India Pvt. Ltd. (seit 1.1.2019) und Anteil am Gewinn der Gesellschaft OOO VOLKSWAGEN Group RUS.

** Prozentabweichungen sind aus den nicht gerundeten Zahlen berechnet.

*** umfasst Produktion in ŠKODA AUTO Group, ohne Produktionen in den Partnermontagerwerken in China, Slowakei, Russland und Deutschland, aber einschliesslich sonstiger Konzernmarken wie SEAT, VW und AUDI; Fahrzeugproduktion ohne Teil/Komplettbausätze.

**** umfasst Absatz von ŠKODA AUTO Group an Vertriebsgesellschaften, einschliesslich sonstiger Konzernmarken wie SEAT, VW, AUDI, PORSCHE und LAMBORGHINI; Fahrzeugabsatz ohne Teil/Komplettbausätze.

Weitere Informationen:

Emanuel Steinbeck, PR ŠKODA

Tel. 056 463 98 07 / skoda.pr@amag.ch

www.skoda.ch / www.skodapress.ch

Bild und Logo zur Presseinformation:



ŠKODA AUTO erzielt im ersten Quartal ein operatives Ergebnis von 410 Millionen Euro

Die Sachinvestitionen steigert ŠKODA gegenüber dem Vorjahresquartal um 74,3 Prozent. Im Mittelpunkt der Investitionen steht der Ausbau der Kapazitäten in der Komponentenfertigung für Elektrofahrzeuge.

Quelle: ŠKODA AUTO

ŠKODA Media Services

media@skoda-auto.cz



FROM DETAILS TO STORY
skoda-storyboard.com

Follow @skodaautonews



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION

Seite 3 von 3



ŠKODA

ŠKODA AUTO Markenlogo

Aktuelles Logo des Automobilherstellers ŠKODA AUTO, seit 2016.

Quelle: ŠKODA AUTO

ŠKODA AUTO

- › wurde in den Pioniertagen des Automobils 1895 gegründet und ist damit eines der weltweit traditionsreichsten Automobilunternehmen.
- › bietet seinen Kunden aktuell neun Pkw-Modellreihen an: CITIGO, FABIA, RAPID, SCALA, OCTAVIA, KAROQ, KODIAQ sowie KAMIQ und SUPERB.
- › lieferte 2018 weltweit mehr als 1,25 Millionen Fahrzeuge an Kunden aus.
- › gehört seit 1991 zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller. ŠKODA AUTO fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund neben Fahrzeugen auch Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- › unterhält drei Standorte in Tschechien; fertigt in China, Russland, der Slowakei, Deutschland, Algerien und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine und Kasachstan mit lokalen Partnern.
- › beschäftigt mehr als 39.000 Mitarbeiter weltweit und ist in über 100 Märkten aktiv.
- › treibt im Rahmen der ŠKODA Strategie 2025 die Transformation vom Automobilhersteller zur „Simply Clever Company für beste Mobilitätslösungen“ voran.